



14.10.2016

Nahverkehr Ostwestfalen GmbH (NVO)

Einkommensrunde 2016

Verhandlungen gestalten sich schwierig

EVG und Geschäftsführung der NVO haben die Tarifverhandlungen zur Einkommensrunde 2016 unterbrochen. Die Arbeitgeberseite ist zwar bereit, über Einkommenserhöhungen zu verhandeln. Eine Verbesserung der Arbeitszeitberechnung bei betriebsbedingten Arbeitsunterbrechungen lehnt sie jedoch kategorisch ab.

Der Arbeitgeber signalisierte Bereitschaft über eine tabellenwirksame Entgelterhöhung zu verhandeln und bietet die Einführung eines "Azv"-Tag als Ausgleich für nichtberechnete Arbeitszeit bei betriebsbedingten Arbeitsunterbrechungen an.

Unsere Forderungen:

- **Lineare Erhöhung der Monatstabellenentgelte um 5 Prozent, mindestens jedoch 120 Euro im Monat als soziale Komponente**
- **Spürbare der Anrechnung von betriebsbedingten Arbeitsunterbrechungen auf die Arbeitszeit**

Die nächste Verhandlung findet am 20. Oktober 2016 statt. Wir erwarten ein dann akzeptables Entgeltangebot der Arbeitgeberseite und einen Durchbruch beim Thema Arbeitszeitberechnung.

Wir leben
Gemeinschaft